



Bundesrat genehmigt Aussetzung von Importzöllen

An seiner Sitzung vom 18. November 2015 hat der Bundesrat einem Antrag von Swiss Textiles zur vorübergehenden Abschaffung von Zöllen auf Roh- und Zwischenmaterialien stattgegeben. Dies ist ein erster Schritt, die Branche im Zuge des starken Schweizer Frankens zu entlasten.

Durch die Aufhebung des Euro-Mindestkurses Anfang 2015 wurde die international ausgerichtete Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie stark in ihrer Wettbewerbsfähigkeit getroffen. Swiss Textiles ist deshalb sehr erfreut, dass der Bundesrat dem Antrag zur Importzollausssetzung stattgegeben hat. Zölle wurden in der Vergangenheit als Schutz vor ausländischen Konkurrenten eingerichtet. Die textile Wertschöpfungskette hat sich verändert und ist inzwischen global aufgestellt. Rohstoffe und Zwischenprodukte werden importiert. In der Schweiz werden diese in wertschöpfungsintensiven Prozessen zu modischen oder technischen Innovationen weiterverarbeitet und grossteils wieder exportiert. Importzölle verteuern die Waren nur noch unnötig und schaden der Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Industrie. Die jährliche Importzollbelastung im Textilbereich (ausgenommen Bekleidung) beträgt durchschnittlich rund CHF 13 Millionen. Swiss Textiles geht davon aus, dass mit dem Entscheid des Bundesrates die Textilindustrie pro Jahr rund CHF 3 Millionen an Importzöllen einsparen wird. «Dies ist ein erster Schritt zur Entlastung unserer Branche und ein wichtiges Signal für unseren Produktionsstandort», sagt Andreas Sallmann, Präsident von

Swiss Textiles.

Mit dem Wunsch, gewisse eigene Importzölle vorübergehend auszusetzen, betritt die Textil- und Bekleidungsindustrie Neuland. Hinsichtlich ihrer Tragweite und ihres Ausmasses ist die Aussetzung von Importzöllen gar einzigartig für die gesamte Schweizer Industrie. «Mit dem Verzicht auf Importzölle bestimmter Roh- und Vormaterialien reagieren wir auf die veränderten globalen Rahmenbedingungen mit Öffnung anstatt Isolation des heimischen Marktes», kommentiert Andreas Sallmann den Entscheid. Seit dem 1. Januar 2016 sind nun Importzölle auf bestimmten Vor- und Zwischenmaterialien für eine Zeitspanne von vier Jahren aufgehoben. ■

SWISS TEXTILES

Swiss Textiles vertritt die Interessen von 200 Mitgliederunternehmen aus der Textil- und Bekleidungsindustrie Schweiz. Der Verband bringt sich aktiv in den wirtschaftspolitischen Meinungsbildungsprozess ein. Die gesamte Industrie erarbeitete im Jahr 2014 eine Wertschöpfung von rund einer Milliarde Schweizer Franken und beschäftigte in der Schweiz 12 600 Mitarbeitende, im Ausland 82 626.